EUROSUN
SONNENSCHUTZ

Montageanleitung
für
ZIP-Screen

Diese Anleitung vor Montagebeginn an die Fachkräfte aushändigen.

LICHT GESTALTEN. FREIHEIT ERLEBEN.

Inhalt

4 Wichtige Sicherheitsinformationen
5 - 6 Wichtige Hinweise
7 Technische Bedingungen
8 - 12 Montageschritte
13 - 14 Anleitungen Motore - SUNTOP Z
15 - 18 Anleitungen Motore - MAESTERIA 50WT
19 - 20 Anleitungen Motore - Orea 60 RTS
21 - 23 Anleitungen Motore - Sunea 60 io
24 Konformitätserklärung
26 Leistungserklärung
27 Notizen

Wichtige Sicherheitsinformationen

Der Eurosun VS Z wurde entsprechend dem heutigen Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln hergestellt. Trotzdem besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden, wenn Sie die folgenden allgemeinen Sichearheitshinweise und die Warnhinweise vor Handlungsanweisungen in dieser Montageanleitung nicht beachten.
» Lesen Sie daher diese Montageanleitung gründlich und vollständig durch, bevor Sie das VS Z System montieren.
» Bewahren Sie die Montageanleitung so auf, dass sie in einem leserlichen Zustand ist. Stellen Sie sicher. dass siejederzeit für alle Monteure zugänglich ist.
» Geben Sie das Element an Dritte stets zusammen mit dieser Montage- anleitung und den mitgeltenden Unterlagen weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung
Der Eurosun VS Z dient als Sonnenschutz und ist ausschließlich für diesen Verwendungszweck konstruiert. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist nicht erlaubt. Ein sicherer Betrieb des Eurosun VS Z ist nur bei fachgerechter Montage gewährleistet. Für Fehlfunktionen bei nicht fachgerechter Montage oder Verwendung kann der Hersteller keine Haftung über- nehmen.

Qualifikation des Personals
Die Montage und Installation des Eurosun VS Z/VS erfordert besondere technische Fachkenntnisse sowie Kenntnisse der zugehörigen Fach- begriffe.
» Alle Arbeiten zur Montage und Installation müssen von geschulten, eingewiesenen, sicherheitstechnisch unterwiesenen und autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
» Arbeiten an den elektrischen Anschlüssen oder an der Steuerung dürfen nur von einer Elektrofachkraft und nur an ausgeschalteten Geräten ausgeführt werden.
» Die Fachkräfte müssen aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, ihrer Erfahrung sowie ihrer Kenntnisse der einschlägigen Bestimmungen, Vorschriften und Standards die ihnen übertragenen Arbeiten beur- teilen, mögliche Gefahren erkennen und geeignete Sicherheitsmaß- nahmen treffen können.

Grundlegende Sicherheitsmaßnahmen
Die folgenden Sicherheitsmaßnahmen müssen Sie bei allen Arbeiten zur Montage und Installation des Eurosun VS Z einhalten.
» Halten Sie sich bei der Montage und Installation des Eurosun VS Z/ VS an die Anweisungen und Warnhinweise in der Montageanleitung.
» Führen Sie die Montage, besonders bei großen Elementen, mit mindestens zwei Personen durch.
» Tragen Sie Schutzhandschuhe zum Schutz vor scharfen Kanten. Tragen Sie einen Schutzhelm und Sicherheitsschuhe zum Schutz vor herunterfallenden Bauteilen.
» Stellen Sie vor Beginn der Montage sicher, dass der Baukörper ausreichend tragfähig ist.
» Wählen Sie das Befestigungsmaterial zur Lastaufnahme z. B. Dübel und Befestigungsschrauben so, dass es für die Art der Befestigung und die Beschaffenheit des Baukörpers
geeignet ist.
» Sperren Sie den Gefahrenbereich weiträumig ab. Stellen Sie sicher, dass unbefugte Personen, die nicht mit der Montage beauftragt sind, den Gefahrenbereich nicht betreten.

Warnhinweise in dieser Montageanleitung
Vor einer Handlungsanweisung, bei der die Gefahr von Personen oder Sachschäden besteht, stehen besonders gekennzeichnete Warnhin- weise.
» Halten Sie die beschriebenen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr ein.

GEFAHR!
Weist auf eine unmittelbar drohende Gefahr hin, die zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen kann, wenn die Maßnahmen zur Gefahrenabwehr nicht eingehalten werden.

WARNUNG!
Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen kann, wenn die Maßnahmen zur Gefahrenabwehr nicht eingehalten werden.

VORSICHT!
Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die zu mittleren oder leichten Verletzungen führen kann, wenn die Maßnahmen nicht eingehalten werden.

ACHTUNG!
Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn die Maßnahmen nicht eingehalten werden.

HINWEIS!
Gibt zusätzliche Informationen, die das Durchführen der Arbeiten
erleichtern oder verbessern.

Mitgeltende Dokumente
Neben dieser Montageanleitung erhalten Sie weitere Dokumente zum Eurosun VS Z / VS. Auch diese Dokumente sind Bestandteil der Doku- mentation und müssen gelesen und beachtet werden.
» Betriebsanleitung des Rohrmotors.
» Betriebsanleitung von Schaltern, Handsendern und von Wind- wächtern.

Wichtige Hinweise

Herstellerhaftung erlischt bei nicht ordnungsgemäß durchgeführter Montage!

Die Montage des Eurosun VS Z darf nur durch entsprechend qualifiziertes Fachpersonalvorgenommen werden. Um Einbaufehler und Schäden am Sonnenschutz zu vermeiden, ist unbedingt nach den Montageanweisungen dieser Anleitung vorzugehen. Die Montageanleitung ist dem Nutzer zurAufbewahrung zu übergeben, da diese wichtige informationen für Prüfungs- und Wartungsarbeiten enthält. Es dürfen grundsätzlich nur Originalersatzteile verwendet werden, andernfalls erlischt ebenfalls die Konformitätserklärung des Herstellers.

Oberfläche

Die stranggepressten Profile von Eurosun sind mit hochgradig wetterresistentem Pulver ihwr] beschichtet und einbrennlackiert. Zwischen den verchiedenen Trägermaterialien [stranggepresstes Aluminium, Kunststoff, etc.] kann es zu geringfgigen Farbabweichungen kommen.

Befestigungstechnik

Der montierende Fachbetrieb muss das Befestigungsmaterial zur Lastaufnahme, sowohl der Art der Befestigung als auch dern jeweiligen Bauuntergrund anpassen. Elektroarbeiten dürfen ausschließlich bei abgeschalteten Geräten durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Windwiderstandsklassen

Die für den jeweiligen Einsatzzweck empfohlenen Windwiderstandsklassen sind nach EN 13659 zu beachten.

Windwider-standsklassen	Bezeichnung	Windstärke (nach Baufort-Skala)	Wind-geschwindigkeit
Klasse 0	Undefiniert, Produkt ungeprüft oder ungeeignet. Darf ab Klasse 1 nicht benutzt werden.		
Klasse 1	mäßigen Wind	4	20 - 28 km/h
Klasse 2	Frischen Wind	5	29 - 38 km/h
Klasse 3	Starken Wind	6	39 - 49 km/h

Einstufung des VS Z System Windwiderstandsklasse 3

ACHTUNG

Sicherheit

Für die Sicherheit des Sonnenschutzes ist der Bediener verantwortlich. Die Überprüfung des Eurosun VSZ muss durch einen Sachkundigen ausgeführt werden!
Die Wartung umfasst die Sicht- und Funktionsprüfung des Textils, des Antriebes, der Steuerung und aller Befestigungspunkte [Motor, Lager, Konsolen und Führungen]. Sie muss in regelmäßigen Abständen, mindestens jedoch einmal jährlich, durchgeführt werden. Die eingesetzten Teile unterliegen ständiger Qualitätskontrollen, jedoch ist die Lebensdauer aller Bauteile und Komponenten nicht endlos. Sollte trotzdem ein Teil ausgetauscht werden müssen, so ist darauf zu achten, dass grundsätzlich nur Originalersatzteile verwendet werden.

ACHTUNG!

Vor der Wartung sind nachfolgende Schritte unbedingt zu beachten. Anlage sichern vor unbeabsichtigtem Bedienen und inbetriebsetzen. Dies geschieht durch das vollständige Trennen von der Energieversorgung. Die Sonnenschutzanlage kann durch das Ziehen des Netzsteckers oder einer sonstigen allpoligen Trenneinrichtung [Hauptschalter] vom Netz getrennt werden. im gewerblichen Bereich muss der Netzstecker gegen unbeabsichtiges Einstecken gesichert werden. Bei Arbeiten die nicht vom Boden aus durchgeführt werden können, müssen entsprechende Hilfsmittel (Leiter, Gerüst] vewendet werden.

Es ist darauf zu achten dass Schutzausrüstung [Handschuhe, Sicherheits-Schuhe usw.] getragen wird. Durch das Entfernen von Schutzeinrichtungen des Eurosun VS Z und durch das Arbeiten auf Leiter und Gerüst sind Gefahrenstellen am Eurosun VS Z erreichbar, die normalerweise nicht zu erreichen sind. Hier ist besondere Sorgfalt not wendig, um nicht verletzt zu werden.

Wichtige Hinweise

Wartungshinweise
Die sicherheitstechnischen Anforderungen für den Betrieb von Abschlüssen mit oder ohne Einbruchhemmung sind in den Normen EN 13659 geregelt. Die Wartung und Pflege umfasst die Sicht- und Funktionsprüfung des Textils, des Antriebes, der Steuerung, aller
Befestigungspunkte [Motorbefestigungsprofil, Konsolen, Lager, Führungsschienen] und muss min.
1x jährlich durchgeführt werden. Alle Bauteile der Sonnenschutzanlage sind auf deren einwandfreie und leichtgängige Funktion zu überprüfen und ggf. zu reinigen oder zu reparieren, um die fehlerfreie und sichere Funktion des Systems zu gewährleisten. Die Fehlerbehebung aller elektrischen Störungen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Beschreibung der entsprechenden Steuerung bzw. der Betriebsanleitung des Antriebes.

Pflege Eurosun VS Z Textils
Das Textil kann grundsätzlich abgefegt oder abgesaugt werden. Bei stärkerer Verschmutzung kann mit Wasser oder mit milden Reinigungsmittel ohne zu stark zu scheuern, gereinigt werden. Es sind keinesfalls scharfe chemische Reinigungsmittel zu verwenden, da sonst das Gewebe beschädigt werden kann. Elektrische Bauteile wie Steuerungen und Schalter dürfen nur trocken
gereinigt werden. Es besteht die Gefahr von Stromschlägen bei nasser Reinigung.

Überprüfung Eurosun VS Z durch den Betreiber
Der Betreiber des Sonnenschutzsystems muss in regelmäßigen Abständen den Zustand seiner Anlage überprüfen, um bei auftretenden Problemen jederzeit den sicheren Betrieb des Eurosun VS Z zu gewährleisten. Nachfolgende Prüfungen können durch den Betreiber durchgeführt werden:

» Sichtkontrolle
Es wird das Textil, die Führungsschienen und alle vom Boden sichtbaren Teile auf Beschädigungen untersucht. Sind Beschädigungen erkennbar, die den einwandfreien Lauf des Eurosun VS Z beeinträchtigen, so muss ein Sachkundiger hinzugezogen werden.

» Geräuschkontrolle
Es wird beim Lauf auf ungewöhnliche Geräusche geachtet. Beim Auftreten dieser muss ein Sachkundiger zur Beurteilung hinzugezogen werden.

» Funktionskontrolle
Der Eurosun VS Z wird von allen möglichen Befehlsgebern aus bedient. Es ist wichtig zu prüfen, ob auch die Stopp-Einrichtungen funktionieren. Bei Störungen muss ein Sachkundiger hinzugezogen werden. Die oben genannten Überprüfungen müssen in regelmäßigen Abständen [mindestens alle 3 Monate] und nach jeder Gewalteinwirkung iz.B. Sturm, Einbruchversuch...] erfolgen.

Technische Bedingungen

1.] Hinweise zu Eurosun-Unterlagen
Alle von Eurosun herausgegebenen Unterlagen, die sich mit der Kombination, dem Zusammenbau, der Anordnung, der Verarbeitung der Veredelung und Montage der angegebenen Artikel befassen, sind unverbindliche Anregungen, die dem Verarbeiter Vorschläge unterbreiten oder aber einen Bericht über bereits ausgeführte Kombinationen und Anlagen zum Inhalt haben. Sie befreien den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung.

2.] Konstruktion
Die von uns gelieferten Konstruktionen entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik. Der Verarbeiter hat für den vorhergesehenen Einsatz falt eigenveranwortlich die Auswahl der einzusetzenden Eurosun-Konstruktionen zu treffen.

3.] Qualitätssicherung

3.1. Reinigung
Die montierten Bauelemente sind vor Abnahme zu reinigen und hierbei sind die Verunreinigungen zu entfernen, die bis zur Beendigung der Montage durch den Auftragnehmer verursacht wurden. Es dürfen nur vorgegebene Reinigungsmittel verwendet werden. Darüber hinaus sind weitere Reinigungen entsprechend dem Merkblatt der Aluminum-Zentrale „Reinigen von Aluminium im Bauwesen", Aluminium-Merkblatt A5, erforderlich.

Demontage/ Entsorgung
Demontage

WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei nicht fachgerechter Demontage
›› Die Demontage muss von geschulten, eingewiesenen, sicherheitstechnisch unterwiesenen und autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
›› Arbeiten an den elektrischen Anschlüssen oder an der Steuerung dürfen nur von einer Elektrofachkraft und nur an ausgeschalteten Geräten ausgeführt werden.

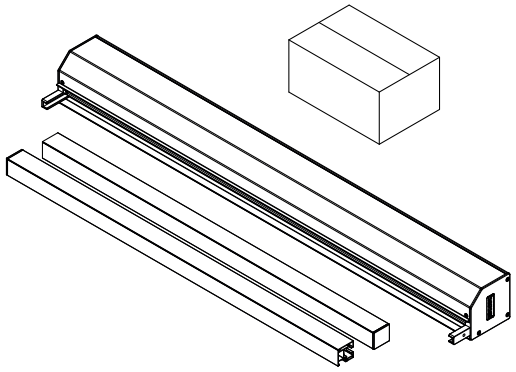
WARNUNG!

Schwere Verletzungen durch herunterfallende Bauteile
» Bei großen Elementen führen Sie die Demontage mit mindestens zwei Personen durch.
» Tragen Sie Schutzhandschuhe, Schutzhelm und Sicherheitsschuhe.
» Legen Sie zwei Hilfsklötze rechts und links innen an die Führungsschienen.
» Fahren Sie das Textil so weit in die geschlossene Stellung herunter, dass dies auf den Hilfsklötzeh aufliegt.
» Schalten Sie die Motorsteuerung aus.
» Demontieren Sie die Motorsteuerung, wie in der Betriebs- und Montageanleitung der Motorsteuerung beschrieben.
» Führen Sie die Demontage des Eurosun VS Z in der umgekehrten Reihenfolge der Montage durch.

Entsorgung
» Entsorgen Sie alle Materialien umweltgerecht und nach den nationalen und örtlichen Bestimmungen.

Produktbeschreibung / Blendfreier Sonnenschutz
Der Eurosun VS Z / VS erfüllt die stetig steigenden Anforderungen an den Sonnenschutz und wird den Voraussetzungen, einen windunabhängigen und große Flächen beschattenden Sonnenschutz zu bieten. mehr als gerecht. Das innovative Sonnenschutzsystem erreicht eine sehr gute Windwiderstandsklasse. Erst bei Windstärken von mehr als 145 km/h muss der Behang eingefahren werden. Durch die geringen Wickeldurchmesser des Textils ist ein Einbau auch in gering dimensionierten Kästen problemlos möglich. So wird beispielsweise bei einer Fensterhöhe von 3 m ein Kasten rnit nur 95 mm Höhe benötigt. Planer, Bauherren und Eurosun Partner profitieren von der einfachen Montage sowie der hohen Lebensdauer des Systems.

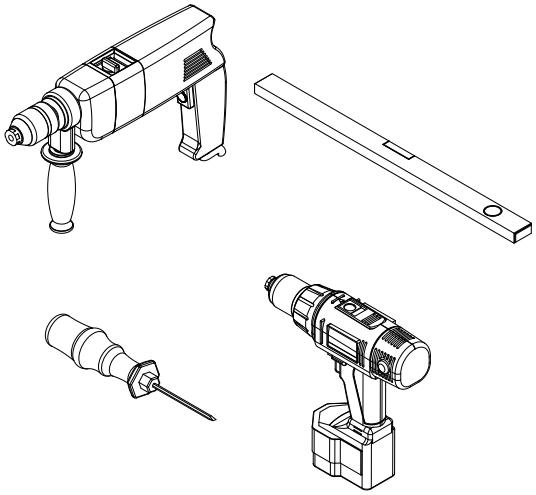
Montageschritte



Lieferumfang und Montagevorbereitung

- VS Z Senkrechtmarkise mit 2x Führungsschienen inkl. Einlage und ggf. Deckschale
- Montage- und Bedienungsanleitung
- Motoranschluss- und Einstellanleitung
- Übergabeprotokoll

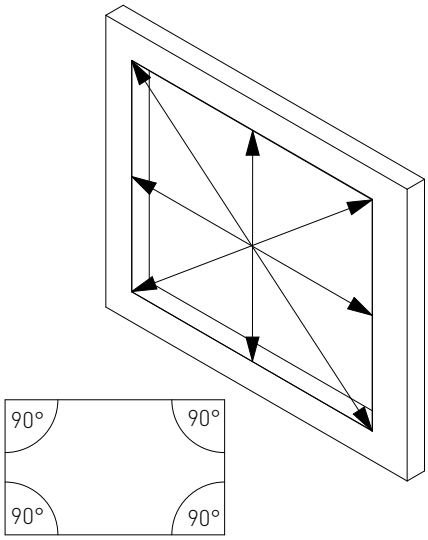
Vor Beginn der Montage ist zu prüfen, ob das gelieferte Material in Art und Anzahl mit der Bestellung übereinstimmt. Das Befestigungsmaterial ist nicht im Lieferumfang enthalten.



Montagehilfen

- Wasserwaage
- Bohrmaschine und Bohrer
- Bandmaß

Schraubendreher bzw. Akkuschrauber
Prüf- bzw. Einstellkabel zur Inbetriebnahme

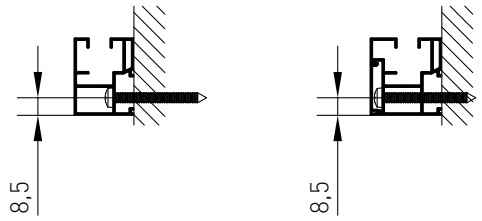


Baukörper überprüfen

Kontrolle der Breite und Höhe der Eensteröffnung und Sicherstellung, dass die Maße der Spezifikation des VS Z Systems entsprechen.

Stellen Sie folgende Eigenschaften sicher:
- Die Seiten müssen lotrecht sein und parallel einander gegenüber liegen.
- Der Sturz muss eben und waagerecht sein.
- Es dürfen keine Vorsprünge in den Raum hineinragen.
- Entfernen Sie gegebenenfalls noch vorhandene Unebenheiten am Sturz, an den Seiten und am Boden. Die Auflageflächen des Kastens und der Führungsschienen müssen eben sein.

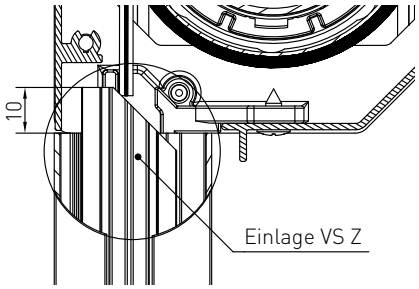
Montageschritte



Montagesituation VS Z System auf die Wand

Montage der Führungen gebohrt;
1-teilig
2-teilig

Montage mit oder ohne Stufenbohrung und Verwendung vom geeigneten Befestigungsmittel, wird je nach Ausführung des Untergrundes, vom Monteur festgelegt.

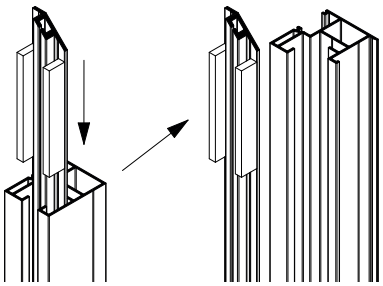


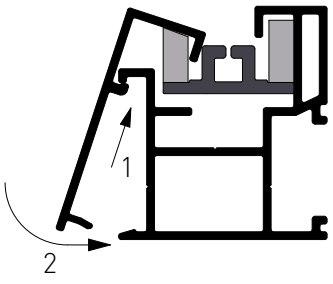
Einlage einsetzen

a. Bei 1-teiliger Führung die Einlage vor Verschraubung gemäß Zeichnung einsetzen.

b. Bei 2-teiligen Führungen kann nach der Montage der Grundführung am Baukörper die Einlage eingesetzt werden.

c. Dabei ist unbedingt zu beachten, dass die Schräge oben
ist und in Richtung Revisionsblende Zeigt!

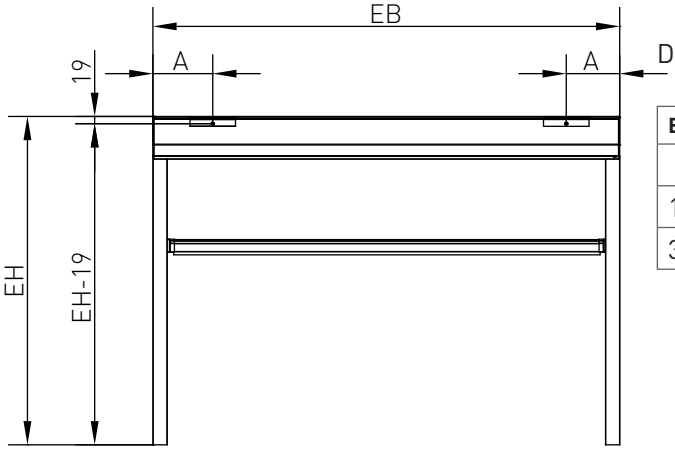




Deckschale montieren (nur 2-teilige Führung]

Nach einsetzen der Einlage die Deckschale einrasten. Kontrollieren Sie anschließend, ob die Moosgummistreiten der Einlage korrekt in den Führungen liegen.

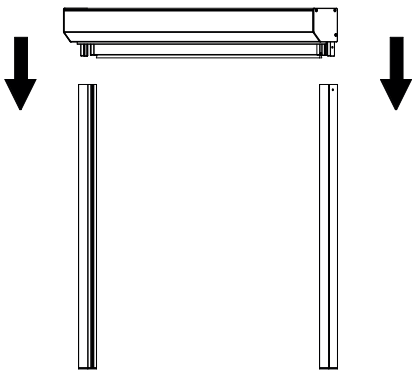
Montageschritte

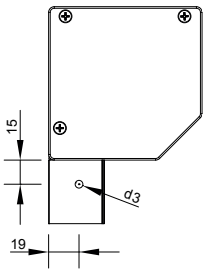


Haltewinkel für Kastensystem 105 / 125

Dient der zusätzlichen Stabilität.

Elementbreite Eb		**Maß A**
	Bedarf in Stück	
1500 - 3000	2	250 - 300
3001 - 5000		300 - 800





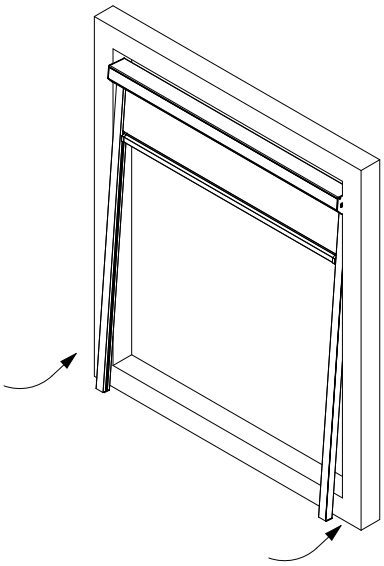
Kasten aufsetzen und Behang einfädeln

Vorab das Textil ca. 150 mm abwickeln. Dadurch ist ein besseres Einfädeln des Textils in die Führung gewährleistet.
Hierfür eignet sich ein Motoreinstellkabel. Blendkappenfüße in die Führungen einsetzen.

Kasten sichern

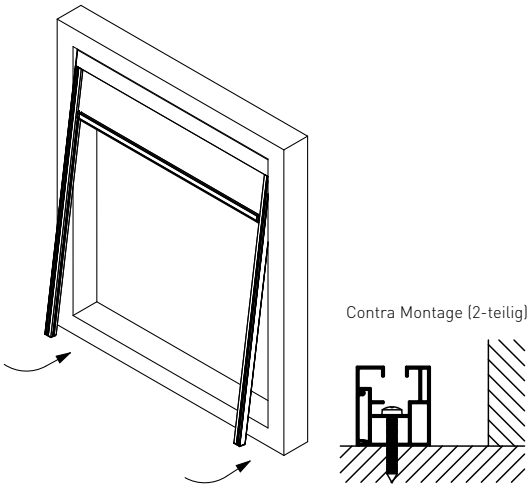
Führungen mittels VA Schrauben 5,5 x 13 mm an Blendkappen sichern.

Montageschritte



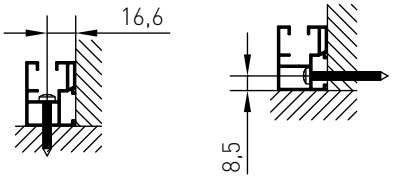
Einsetzen des Systems in die Laibung

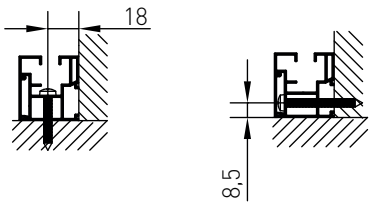
Führungen inkl. Einlagen auf die Blendkappenfüße schieben und sichern. Beim Aufrichten des Systems ist darauf zu achten, dass der Kasten an den Enden festgehalten wird. Das Aufstellen muß gleichmäßig erfolgen. Eine einseitige Belastung der Blendkappenfüße muss aus Gründen der Bruchgefahr verhindert werden. Durch Schrauben befestigen.



Einsetzen des Systems in die Laibung als Contra Montage

Führungen auf die Blendkappenfüße schieben, sichern und
die Anlage in die Laibung stellen.
Durch Schrauben befestigen.





Montagesituation VS Z System in die Laibung

Montage der Führungen mittels Schrauben in abgebildeten Situation möglich

Montageschritte

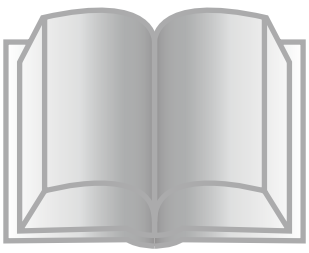
Die Anlage ans Stromnetz gemäß Antriebsanleitung anklemmen.

GEFAHR!

Sicherheitshinweis:
Beachten Sie die Sicherheitshinweise zum Elektroanschluss! Die elektrische Festinstallation darf nach VDE 100 nur durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen!

Die Endlagen des Motors sind nicht eingelernt.
Diese müssen gemäß Motoreinstellanleitung eingestellt werden. Zubehör wie Schalter, Handsender und Wind- und Sonnenwächter sind gemäß der entsprechenden Anleitungen anzuschließen und einzulernen.

Funktionskontrolle
Nach einer professionellen Montage, runden Sie diese durch
eine Funktionskontrolle ab. Überprüfung des festen Sitzes der VS Z & VS Anlage und auf eine einwandfreie Funktion.



Inbetriebnahme
Das Montageunternehmen erklärt dem Nutzer umfassend die Bedienung der VS Z & VS Anlage.
Hinsichtlich der vom Hersteller angegebenen Windklasse wird diese bestätigt. Wenn nicht, muss das Montageunternehmen die tatsächlich erreichte Windwiderstandsklasse dokumentieren. Automatische Steuerungen sind auf diesen Wert einzustellen.

Anleitungen Motore - SUNTOP Z

1. Anwendungsbereich
SUNTOP Z Antriebe sind für alle im Außenbereich verwendeten vertikalen Behänge vorgesehen.
Der Installateur, eine Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10 für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich, muss sicherstellen, dass der Antrieb nach der Installation die gültigen Normen des Landes, in dem er betrieben wird, insbesondere die Norm EN 13561 für Behänge, die im Außenbereich montiert werden, einhält.

2. Für die Verkabelung und Kompatibilität geltende Regeln:

>> Ein Antrieb darf nicht an einen Trenntransformator angeschlossen werden.
>> Ein Antrieb darf nicht mit einer Steuerungseinheit mit Spannungsunterbrechung verwendet werden.

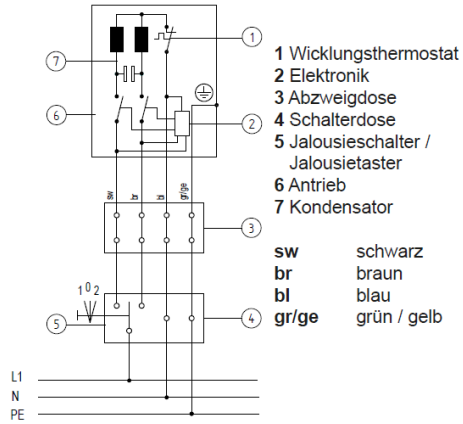
2.2. Schalter und Steuerungssystem

>> Das Kabel zwischen Schalter und Antrieb darf nicht länger als 50 m sein.
>> Pro Antrieb nicht mehr als einen Schalter verwenden.
>> Zur Steuerung eines Antriebs nur mechanische oder elektromechanische Schalter (z.B. Relais) verwenden.
Die Kontakte der Relais dürfen nicht durch Kondensatoren umgangen werden.
>> Im Nutzermodus keinen elektrischen Schalter verwenden, der die gleichzeitige Betätigung der „Auf"- und „Ab"-Taste zulässt.
>> Eine Umschaltverzögerung von 0,5 sec. ist einzuhalten.
>> Um eine geeignete Verkabelung zu gewährleisten, die Anweisungen für das Steuerungssystem beachten.
>> Eine Paralellschaltung ist unter Beachtung der max. Schaltleistung der Schaltstelle zulässig.

2.3. Verkabelung

>> Der Antrieb Suntop Z muss von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft) nach DIN VDE 1000-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich entsprechend den Somfy-Anweisungen und den geltenden Vorschriften im Land der Inbetriebnahme installiert werden.
>> Schützen und isolieren Sie Kabel am Durchgang durch eine Metallwand mit einer Muffe oder Kabeldurchführung.
>> Befestigen Sie die Kabel, um den Kontakt mit beweglichen Teilen zu vermeiden.
>> Wenn der Antrieb im Freien verwendet wird und mit einem Netzkabel vom Typ H05-VVF ausgestattet ist, verlegen Sie das Kabel in einem UV-beständigen Rohr z. B. in einem Kabelkanal.
>> Das Kabel des Antriebs ist abnehmbar. Ersetzen Sie es bei Beschädigung durch ein identisches Kabel.
>> Das Netzkabel des Antriebs muss immer zugänglich bleiben, damit es problemlos ausgewechselt werden kann.
>> Verlegen Sie das Netzkabel immer mit einer Schlaufe nach unten, um zu verhindern, dass Wasser in den Antrieb läuft.

Anschlussbeispiel SunTop 230 V / 50 Hz



2.4. Inbetriebnahme:

Ab Werk sind die Endlagen nicht eingestellt. Beachten Sie daher nachfolgende Punkte zur Einstellung der Endlagen:
Zur Einstellung der Endlagen empfehlen wir ein Eero Einstellkabel oder baugleiches Produkt.

Hinweis:
Eine Änderung bzw. Löschung einer einzelnen Endlage ist nicht möglich.
Dies geschieht immer paarweise (obere und untere Endlage gleichzeitig).
Durch die Löschung der Endlagen geht auch die Einstellung der optionalen Entlastungsfunktion verloren.

2.5. Einstellung der oberen Endlage autmatisch, unterer Endlage manuell

1.) Drücken Sie aus einer mittleren Behangposition mit dem Montagekabel die AUF-Taste bis der Behang die obere Endlage erreicht hat (Fahrt auf oberen Anschlag).
Der Antrieb fährt los, hält kurz an und fährt weiter (solange die AUF-Taste gedrückt ist).
Der Antrieb schaltet beim Erreichen des oberen Anschlags automatisch ab.
2.) Drücken Sie solange die AB-Taste bis der Antrieb automatisch stoppt.
Die obere Endlage ist eingestellt.
Optional: Aktivierung der Entlastungsfunktion für den oberen Anschlag: siehe Kapitel 2.5.1
3.) Drücken Sie erneut die AB-Taste bis der Behang die gewünschte untere Endlage erreicht hat.
Der Antrieb fährt los, hält kurz an und fährt weiter (solange die Taste gedrückt ist).
Korrekturen sind mit den AUF-Tasten und AB-Tasten möglich.
4.) Drücken Sie solange die AUF-Taste bis der Antrieb automatisch stoppt.
Die Endlageneinstellung Variante ist abgeschlossen.

2.5.1 Entlastungsfunktion am oberen Anschlag

Mit dem Montagekabel bei gedrückt gehaltener AUF-Taste aus Anweisung3.) (Kapitel 2.5) zusätzlich die AB-Taste betätigen (gleichzeitig) und beide Tasten gedrückt halten bis der Behang stoppt.
Die Entlastungsfunktion am oberen Anschlag ist aktiviert.

2.5.2 Löschen der Endlagen

Aus einer mittleren Behangposition mit dem Montagekabel gleichzeitig beide Richtungstasten (AUF und AB) drücken und gedrückt halten solange bis der Antrieb kurz auf und ab fährt.

2.6 Fehlersuche

Problem / Fehler	**Mögliche Ursache**	**Abhilfe / Behebung**
Antrieb stoppt während einerFahrbewegung	> Endlagen sind nicht eingestellt > Antrieb befindet sich im Einstellmodus	Endlageneinstellen
Antrieb bleibt nach kurzerZeit stehen	> Endlage wurde gespeichert > Schwergängiger Behang	> Zweite Endlage einstellen > Leichtgängigkeit des Behangs prüfen
Antrieb fährt nur in einer Richtung	Anschlussfehler	Anschluss überprüfen
Antrieb reagiert nicht	> Keine Netzspannung > Temperaturbegrenzer hat ausgelöst	> Netzspannung überprüfen > Antrieb abkühlen lassen
Antrieb lernt keine Endlagen ein	> Zufällige Fahrbewegung > Fahrweg zur Endlage bzw. zum Anschlag zu kurz	> Endlagen löschen Endlagen neu einstellen > Antrieb muss fahren, kurz anhalten und weiterfahren (solange eine Taste am Montagekabel gedrückt ist).

Version 01/2020 Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten

Anleitungen Motore - MAESTERIA 50WT

1. Anwendungsbereich
MAESTRIA WT Antriebe sind für alle im Außenbereich verwendeten vertikalen Behänge vorgesehen.
Ausnahme: Systeme mit Verriegelungen.
Der Installateur, eine Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10 für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich, muss sicherstellen, dass der Antrieb nach der Installation die gültigen Normen des Landes, in dem er betrieben wird, insbesondere die Norm EN 13561 für Behänge, die im Außenbereich montiert werden, einhält.

2. Für die Verkabelung und Kompatibilität geltende Regeln:

>> Ein Antrieb darf nicht an einen Trenntransformator angeschlossen werden.
>> Ein Antrieb darf nicht mit einer Steuerungseinheit mit Spannungsunterbrechung verwendet werden.

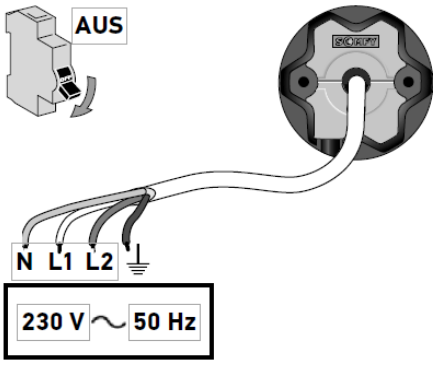
2.2. Schalter und Steuerungssystem

>> Das Kabel zwischen Schalter und Antrieb darf nicht länger als 50 m sein.
>> Pro Antrieb nicht mehr als einen Schalter verwenden.
>> Zur Steuerung eines Antriebs nur mechanische oder elektromechanische Schalter (z.B. Relais) verwenden.
Die Kontakte der Relais dürfen nicht durch Kondensatoren umgangen werden.
>> Im Nutzermodus keinen elektrischen Schalter verwenden, der die gleichzeitige Betätigung der „Auf"- und „Ab"-Taste zulässt.
>> Die Antriebe dürfen nicht von einem Relais mit statischem Kondensator oder Triac gesteuert werden.
>> Um eine geeignete Verkabelung zu gewährleisten, die Anweisungen für das Steuerungssystem beachten.
>> Für Steuerungssysteme mit „automatischem Erkennungssystem der Betriebsdauer" die Empfehlungen des Herstellers des Steuerungssystems beachten: Der Neutralleiter der Steuerung muss an den Neutralleiter jedes Antriebs angeschlossen werden.

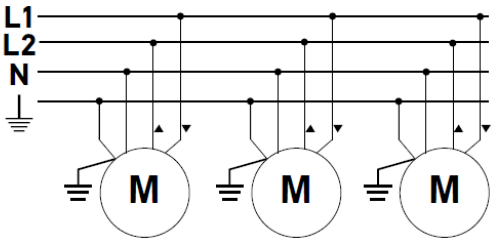
2.3. Verkabelung

>> Der Antrieb Maesteria 50WT muss von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft) nach DIN VDE 1000-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich entsprechend den Somfy-Anweisungen und den geltenden Vorschriften im Land der Inbetriebnahme installiert werden.
>> Schützen und isolieren Sie Kabel am Durchgang durch eine Metallwand mit einer Muffe oder Kabeldurchführung.
>> Befestigen Sie die Kabel, um den Kontakt mit beweglichen Teilen zu vermeiden.
>> Wenn der Antrieb im Freien verwendet wird und mit einem Netzkabel vom Typ H05-VVF ausgestattet ist, verlegen Sie das Kabel in einem UV-beständigen Rohr z. B. in einem Kabelkanal.
>> Das Kabel des Antriebs ist abnehmbar. Ersetzen Sie es bei Beschädigung durch ein identisches Kabel.
>> Das Netzkabel des Antriebs muss immer zugänglich bleiben, damit es problemlos ausgewechselt werden kann.
>> Verlegen Sie das Netzkabel immer mit einer Schlaufe nach unten, um zu verhindern, dass Wasser in den Antrieb läuft.

Kabel				
	Neutralleiter (N)	Phase (L1)	Phase (L2)	Schutz- leiter (⏚
230V ~ 50 HZ	Blau	Braun	Schwarz	Grüngelb



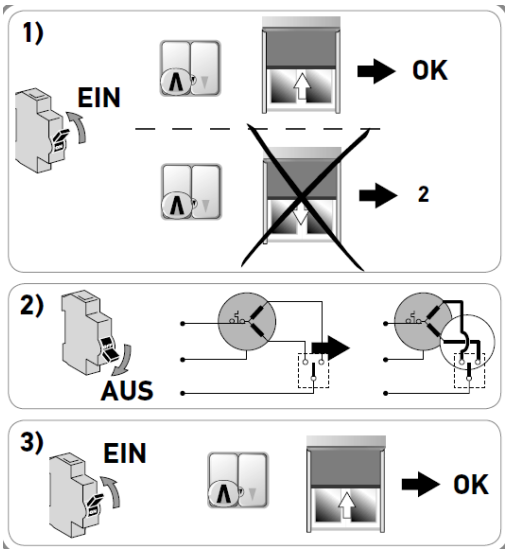
Der Antrieb kann parallel verkabelt werden. In diesem Fall die Maximallast des Schalters oder der verwendeten Steuerung beachten
>> Die Phasen und Neutralleiter jedes Antriebs müssen miteinander verbunden sein.
>> Zur Steuerung mehrerer Antriebe keine mehrpoligen Verkabelungen verwenden. Jeder Antrieb muss an ein eigenes Versorgungskabel angeschlossen werden.



2.4. Inbetriebnahme

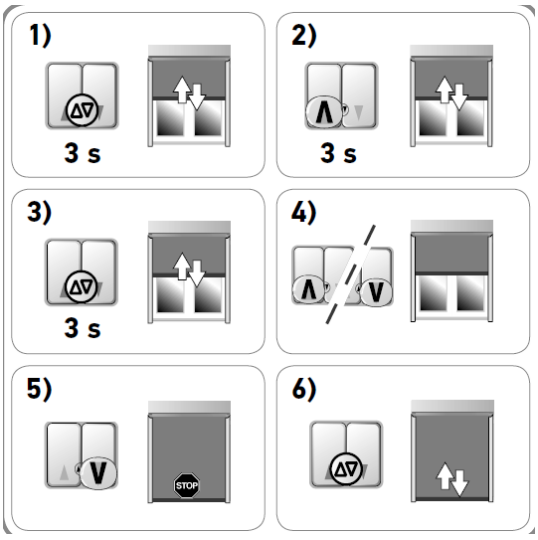
Verwenden Sie das Universal-Einstellkabel 9015971 (für den Anschluss befolgen Sie die Anweisungen der zugehörigen Anleitung) oder einen Schalter mit Doppeltaste ohne Verriegelung. Führen Sie für die Inbetriebnahme folgende Schritte durch:

2.4.1 Überprüen der Drehrichtung
>> Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein.
Drücken Sie die „Auf"-Taste:
>> Bewegt sich das Produkt nach oben, ist die Verkabelung richtig; in diesem Fall weiter mit der Einstellung der Endlagen.
>> Wenn sich der Behang nach unten bewegt, machen Sie mit dem nächsten Schritt weiter.
2) Schalten Sie die Spannungsversorgung ab.
>> Vertauschen Sie die braune mit der schwarzen Ader, die mit der Bedieneinheit verbundenen sind.
3) Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein.
- Drücken Sie die „Auf"-Taste, um die Drehrichtung zu überprüfen.



2.4.2 Automatische Einstellung der Endlagen
>> Die Einstellung der Endlagen ist von der Ausstattung des Behangs abhängig.
>> Wenn Sie die „Auf"- oder „Ab"-Taste längere Zeit gedrückt halten, fährt der Behang kontinuierlich nach oben bzw. unten.
>> Wenn Sie die „Auf"- oder „Ab"-Taste nur kurz drücken, fährt der Behang kurz nach oben bzw. unten.

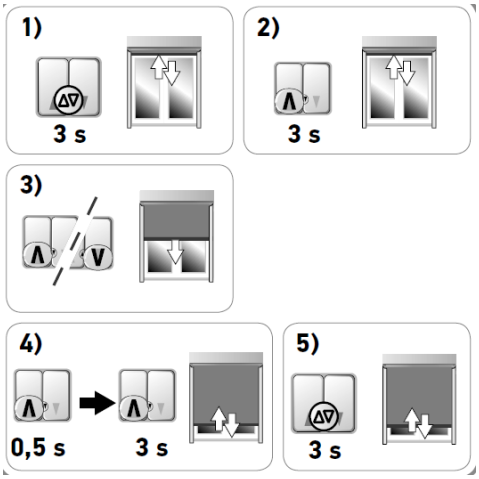
Ist der Behang mit einem schweren Endstab und oberen Stoppern ausgestattet, stellen sich die Endlagen automatisch ein, wenn das folgende Verfahren befolgt wird:
1) Drücken Sie gleichzeitig die „Auf"- und die „Ab"-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
2) Drücken Sie die „Auf"-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
3) Drücken Sie gleichzeitig die „Auf"- und die „Ab"-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
4) Positionieren Sie den Behang auf halber Höhe.
5) Halten Sie die „Ab"-Taste gedrückt: Der Behang fährt bis zur Erkennung der unteren Endlage nach unten.
6) Drücken Sie gleichzeitig die „Auf"- und die „Ab"-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt, um die Einstellung zu bestätigen.



Wenn die untere Endlage auch nach mehreren Versuchen nicht automatisch eingestellt wird, führen Sie Schritt 2.4.3 durch.

Version 01/2020 Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten

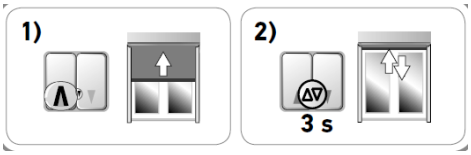
2.4.3 Manuelle Einstellung der unteren Endlagen



1) Drücken Sie gleichzeitig die „Auf"- und die „Ab"-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
2) Drücken Sie die „Auf"-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
3) Fahren Sie den Behang in die gewünschte untere Endlage.
>> Passen Sie die Position des Behangs bei Bedarf mit der „Auf"- oder der „Ab"-Taste an.
4) Drücken Sie kurz auf die „Auf"-Taste und danach sofort ein zweites Mal auf die „Auf"-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
5) Drücken Sie gleichzeitig die „Auf"- und die „Ab"-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt, um die Einstellung zu bestätigen.

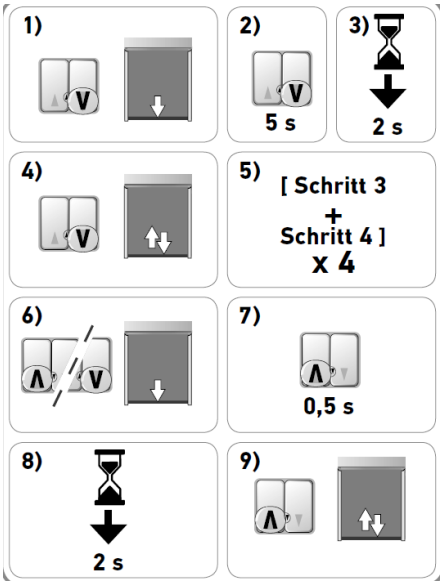
2.4.4 Einstellung der erweiterten Funktion „Back-Release

Diese Funktion ermöglicht, die Spannung des Markisentuchs nach dem Schließen des Behangs am oberen Stopper der Kopfschiene zu lockern.
Standardmäßig ist die Funktion „Back Release" deaktiviert.



- Funktion aktivieren oder deaktivieren:
1) Fahren Sie den Behang in die obere Endlage.
2) Drücken Sie gleichzeitig die „Auf"- und die „Ab"-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
>> Wenn die Funktion „Back Release" deaktiviert war, wird sie aktiviert.
>> Wenn die Funktion „Back Release" aktiviert war, wird sie deaktiviert.
>> Zur Überprüfung der Funktion „Back Release" positionieren Sie den Behang auf halber Höhe und drücken Sie anschließend die „Auf"-Taste, um den Behang bis zum oberen Stopper zu fahren.

2.4.5 Neueinstellung der unteren Endlage



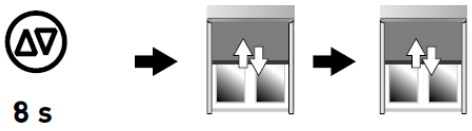
„ In diesem Modus gibt es eine Verzögerungszeit zwischen dem Probekabel und der Reaktion des Antriebs.
1) Fahren Sie den Behang in die untere Endlage.
2) Drücken Sie ca. 5 Sekunden lang die „Ab"-Taste.
3) Warten Sie 2 Sekunden.
4) Drücken Sie die „Ab"-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
5) Wiederholen Sie Schritt 3 und Schritt 4 vier Mal.
>> Die letzte Auf-/Abbewegung ist kurz,
6) Fahren Sie den Behang in die gewünschte untere Endlage.
7) Drücken Sie kurz die „Auf"-Taste.
>> Wenn der Behang reagiert, wiederholen Sie Schritt 6.
8) Warten Sie 2 Sekunden,
9) Drücken Sie die „Auf"-Taste, bis der Behang die Einstellung mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.

2.4.6 Rücksetzen auf Werkseinstellung

Verwenden Sie das Universal-Einstellkabel 9015971 (befolgen Sie für den Anschluss die Anweisungen der zugehörigen Anleitung) oder einen Schalter mit Doppeltaste ohne Verriegelung.

- Drücken Sie gleichzeitig die „Auf"- und die „Ab"-Taste des Einstellkabels oder den Schalter mit Doppeltaste ohne Verriegelung, bis der Behang eine erste und eine zweite Auf-/Abbewegung vollzieht.

>> Der Antrieb ist nun wieder auf Werkseinstellung zurückgesetzt.



2.4.7 Fragen zum Antrieb?

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Behang funktioniert nicht.	Die Verkabelung ist fehlerhaft.	Überprüfen Sie die Verkabelung und ändern Sie sie bei Bedarf.
	Der Überhitzungsschutz des Antriebs wurde ausgelöst.	Warten Sie, bis der Antrieb abgekühlt ist.
	Das verwendete Kabel ist nicht konform.	Überprüfen Sie das verwendete Kabel und stellen Sie sicher, dass es 4 Adern hat.
Der Behang wird zu früh gestoppt.	Der Adapter befindet sich nicht an der richtigen Stelle.	Bringen Sie den Adapter richtig an.
	Die Endlagen wurden falsch eingestellt.	Stellen Sie die Endlagen neu ein.
Das Verfahren zur Neueinstellung der Endlage funktioniert nach mehreren Versuchen nicht.	Das Neueinstellungsverfahren wurde deaktiviert.	Nehmen Sie mit einem Somfy-Händler Kontakt auf.

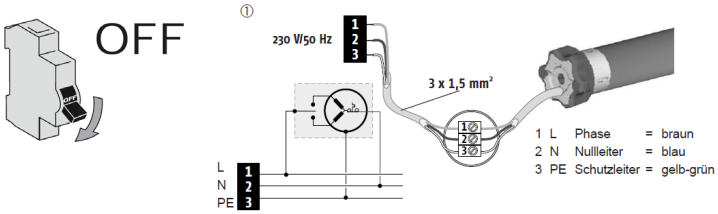
Anleitungen Motore - Orea 60 RTS

Der Orea 60 RTS ist ein Antrieb mit integriertem Funkempfänger speziell für Kasettenmarkisen. Der Orea 60 RTS bietet auch eine frei wählbare "my"-Position (Lieblingsposition), die aus jeder Position angefahren werden kann.

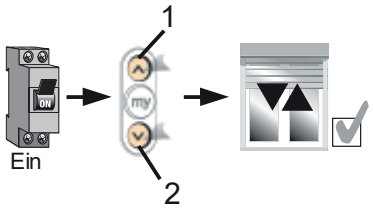
Elektrischer Anschluss

Achtung: Errichten, Prüfen, Inbetriebsetzen und Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden (VDE 0100-200)

Schließen Sie den Orea 60 RTS entsprechend der Klemmenbelegung an.
Siehe Abbildung.

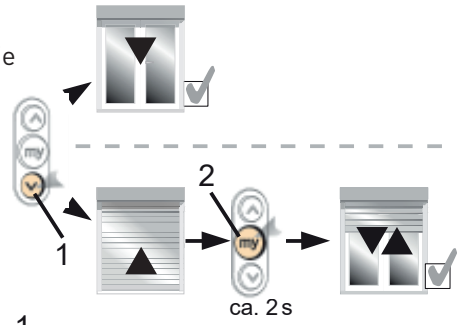


Programmierung
Hinweis:
Schließen Sie immer nur den zu programmierenden OREA 60 RTS an die Netzspannung an!



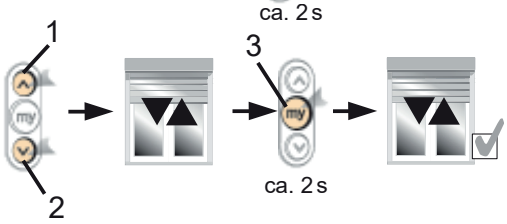
1. Aktivieren des Antriebes (Lernbereitschaft)
* Stromversorgung herstellen (z.B. Sicherung auf Ein)
* Gewünschten Kanal bzw. Sender auswählen
* Gleichzeitig AUF-, u. AB-Taste (1,2) drücken.
> Antrieb quittiert mit kurzer Auf/Ab-Bewegung.
> Antrieb ist jetzt in Lernbereitschaft

Hinweis:
Befindet der Antrieb sich in Lernbereitschaft, fährt der Antrieb nur solange die AUF (1) oder
AB-Taste (2) gedrückt wird.



2. Prüfen und ändern der Drehrichtung

> Mit AB-Taste (1) kurz fahren.
Fährt der Behang in die Ab-Richtung
> weiter mit Punkt 3

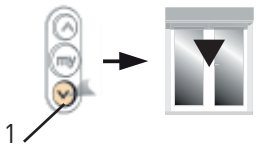


Drehrichtung falsch:
* "my"-Taste (3) drücken
> Antrieb quittiert mit kurzer Auf/Ab-Bewegung.
> Drehrichtung wurde geändert

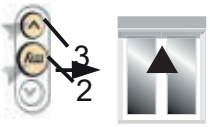
Hinweis:
Die Änderung der Drehrichtung ist auch nachträglich, ohne Rücksetzen des Antriebs auf Werkseinstellung, möglich. Drücken Sie hierzu gleichzeitig die Auf- und Ab-Taste (1,2), bis der Antrieb mit einer kurzen Auf-/Ab-Bewegung bestätigt. Drücken Sie danach die "my"-Taste (3), bis der Antrieb erneut mit einer kurzen Auf-/Ab-Bewegung bestätigt.
> Die Drehrichtung ist umgestellt.

3. Einstellen der unteren Endlage auf Drehmoment, obere Endlage automatisch

* Fahren Sie mit der AB-Taste (1), des Funkhandsenders, den Behang in die gewünschte untere Endlage (Feinjustage mit der AUF- und AB-Taste (1,2) möglich).



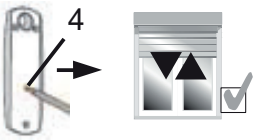
* Drücken Sie am Funkhandsender gleichzeitig die "my"- (2)und AUF-Taste (3).
> der Behang fährt in Auf-Richtung.



* Drücken Sie am Funkhandsender die "my"- Taste (3).
> der Behang stoppt.

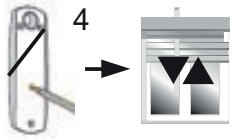
* Drücken Sie erneut am Funkhandsender die "my"-Taste (3), bis der Antrieb mit
einer kurzen Auf-/Ab-Bewegung bestätigt.
> Die untere Endlage ist nun gespeichert
> Die obere Endlage wird automatisch erkannt

* Am vorab gewählten Kanal/Sender die PROG-Taste (4) drücken.
> Antrieb quittiert mit kurzer Auf /Ab-Bewegung
> Die Programmierung der Endlagenerkennung auf Drehmoment ist abgeschlossen

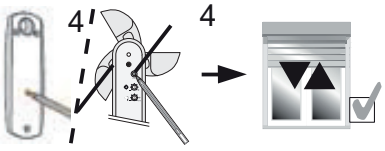


4. Weitere Sender bzw. Sensoren einlernen

Diese Prozedur kann nur ausgeführt werden, nachdem bereits ein Funksender
angelernt wurde.

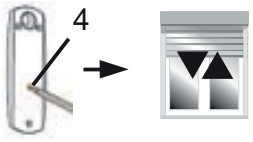


* Drücken der PROG-Taste (4) ca. 2 sec. bereits eingelernten Kanal/Sender.
> Antrieb quittiert mit kurzer Auf/Ab-Bewegung
* Drücken der PROG-Taste (4) an dem neuen Funkhandsender bzw. Sensors
> Antrieb quittiert mit kurzer Auf/Ab-Bewegung
> der Sender / Sensor ist eingelernt.

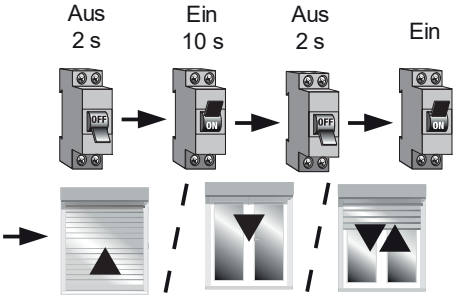


5. Löschen eines eingelernten Senders bzw. Sensors

* Drücken der PROG-Taste (4) ca. 2 sec. am Kanal/Sender, der nicht gelöscht werden soll.
> Antrieb quittiert mit kurzer Auf/Ab-Bewegung.
> Der Antrieb ist jetzt in Lernbereitschaft.
* Drücken der PROG-Taste (4) am Kanal/Sender der gelöscht werden soll.
> Antrieb quittiert mit kurzer Auf/Ab-Bewegung.
> Der Kanal/Sender ist gelöscht.



6. Rücksetzen auf Werkseinstellung (Reset)

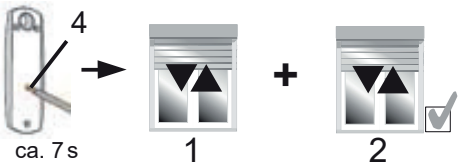


Hinweis:Es werden alle Programmierungen und Einstellungen gelöscht

* Strom (z. Bsp. Sicherung) für mind. 2 sec. aus
* Strom für mind. 10 sec. ein
* Strom für mind. 2 sec. aus
* Strom wieder einschalten
> Antrieb quittiert mit einer ca. 5 sec. langen Fahrbewegung
> der Antrieb ist in Lernbereitschaft

Hinweis:
Befindet sich der Behang in den
Endlagen, bestätigt der Antrieb mit einer kurzen Auf-/Ab-Bewegung.

* Am Kanal/Sender die PROG-Taste (4) drücken (mind. 7 sec.)
> Antrieb quittiert 2x mit kurzer Auf-/Ab-Bewegung
> der Antrieb ist auf Werkseinstellung zurückgesetzt
> der Antrieb muss neu programmiert werden



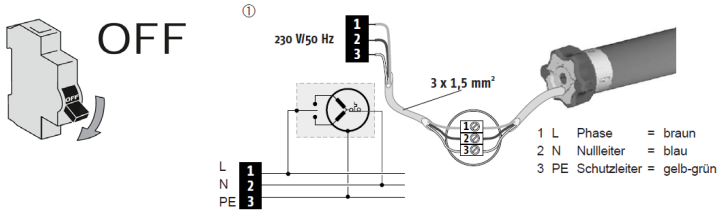
Anleitungen Motore - Sunea 60 io

Der Sunea 60 io ist ein Antrieb mit integriertem Funkempfänger speziell für Kasettenmarkisen. Der Sunea 60 io bietet auch eine frei wählbare "my"-Position (Lieblingsposition), die aus jeder Position angefahren werden kann.

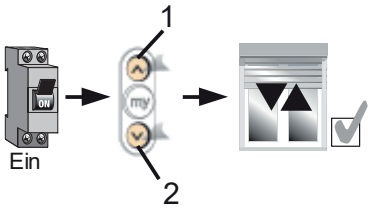
Elektrischer Anschluss

Achtung: Errichten, Prüfen, Inbetriebsetzen und Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden (VDE 0100-200)

Schließen Sie den Sunea 60 io entsprechend der Klemmenbelegung an.
Siehe Abbildung.



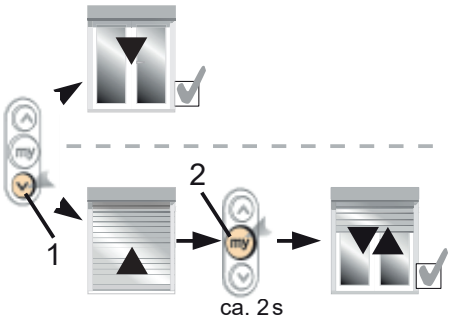
Programmierung
Hinweis:
Schließen Sie immer nur den zu programmierenden Oximo io an die Netzspannung an!



1. Aktivieren des Antriebes (Lernbereitschaft)
* Stromversorgung herstellen (z.B. Sicherung auf Ein)
* Gewünschten Kanal bzw. Sender auswählen
* Gleichzeitig AUF-, u. AB-Taste (1,2) drücken.
> Antrieb quittiert mit kurzer Auf/Ab-Bewegung.
> Antrieb ist jetzt in Lernbereitschaft

Hinweis:
Befindet der Antrieb sich in Lernbereitschaft, fährt der Antrieb nur solange die AUF (1) oder AB-Taste (2) gedrückt wird.

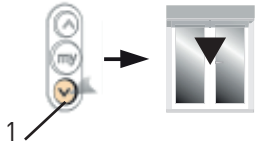
2. Prüfen und ändern der Drehrichtung



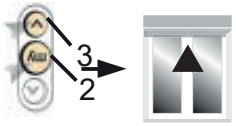
> Mit AB-Taste (1) kurz fahren.
Fährt der Behang in die Ab-Richtung
> weiter mit Punkt 3

Drehrichtung falsch:
* "my"-Taste (3) drücken
> Antrieb quittiert mit kurzer Auf/Ab-Bewegung.
> Drehrichtung wurde geändert

3. Einstellen der unteren Endlage auf Drehmoment, obere Endlage automatisch

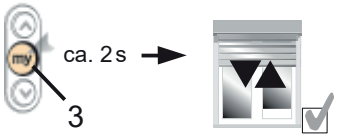


* Fahren Sie mit der AB-Taste (1), des Funkhandsenders, den Behang in die gewünschte untere Endlage (Feinjustage mit der AUF- und AB-Taste (1,2) möglich).

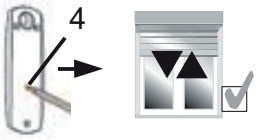


* Drücken Sie am Funkhandsender gleichzeitig die "my"- (2)und AUF-Taste (3).
> der Behang fährt in Auf-Richtung.

* Drücken Sie am Funkhandsender die "my"- Taste (3).
> der Behang stoppt.



* Drücken Sie erneut am Funkhandsender die "my"-Taste (3), bis der Antrieb mit
einer kurzen Auf-/Ab-Bewegung bestätigt.
> Die untere Endlage ist nun gespeichert
> Die obere Endlage wird automatisch erkannt

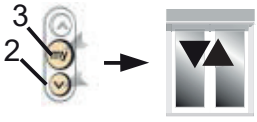


* Am vorab gewählten Kanal/Sender die PROG-Taste (4) drücken.
> Antrieb quittiert mit kurzer Auf /Ab-Bewegung
> Die Programmierung der Endlagenerkennung auf Drehmoment ist abgeschlossen

4. Back-Relaise-Funktion aktivieren (Obere Tuchentspannung)

Hinweis: Der Back-Release kann nur in folgenden 3 Situationen eingestellt werden:

1 - Nach Bestätigung der Endlageneinstellung aber vor der Speicherung des Funksenders.
2 - Nach Speicherung des Funksenders in den 4 ersten Fahrzyklen.
3 - In den 4 ersten Fahrzyklen nach einer einfachen Spannungsunterbrechung (ca. 10 s).



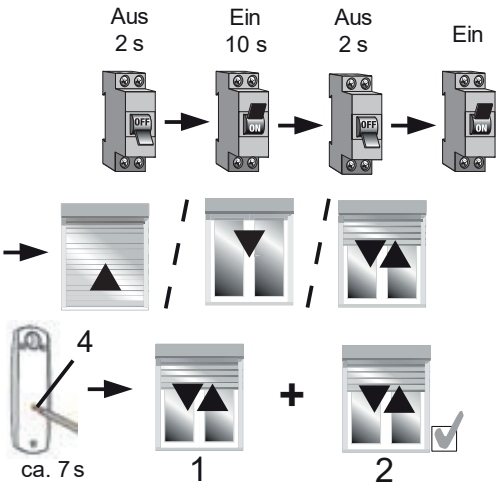
* Behang in die obere Endlage fahren
* Gleichzeitig die Tasten „my" und AB drücken.
>Behang bestätigt mit einer kurzen AUF / AB Bewegung

>> War der Back-Realease deaktiviert ist er jetzt aktiviert
>> War der Back-Realease aktiviert ist er jetzt deaktiviert.

Hinweis: Nach dem Rücksetzen auf Werkseinstellung (Reset) bleibt die Einstellung des Back Release erhalten.

6. Rücksetzen auf Werkseinstellung (Reset)

Hinweis:Es werden alle Programmierungen und Einstellungen gelöscht



* Strom (z. Bsp. Sicherung) für mind. 2 sec. aus
* Strom für mind. 10 sec. ein
* Strom für mind. 2 sec. aus
* Strom wieder einschalten
> Antrieb quittiert mit einer ca. 5 sec. langen Fahrbewegung
> der Antrieb ist in Lernbereitschaft

Hinweis:
Befindet sich der Behang in den Endlagen, bestätigt der Antrieb mit einer kurzen Auf-/Ab-Bewegung.

* Am Kanal/Sender die PROG-Taste (4) drücken (mind. 7 sec.)
> Antrieb quittiert 2x mit kurzer Auf-/Ab-Bewegung
> der Antrieb ist auf Werkseinstellung zurückgesetzt
> der Antrieb muss neu programmiert werden

Störungen	Mögliche Ursachen	Lösungen
Die ZIP-Anlage bewegt sich nicht.	Die Verkabelung ist fehlerhaft.	Die Verkabelung überprüfen und ggf. ändern.
	Der Überhitzungsschutz ist aktiv.	Warten, bis der Antrieb abgekühlt ist.
	Das verwendete Kabel ist nicht konform.	Das verwendete Kabel überprüfen und sicherstellen, dass er über 3 Leiter verfügt.
	Die Batterie des Somfy io Funksender ist schwach.	Batterie prüfen ggf. austauschen.
	Die Bedieneinheit ist nicht kompatibel.	Die Kompatibilität überprüfen und die Bedieneinheit ggf. austauschen.
Die ZIP-Anlage hält zu früh an.	Der Rollladen unterliegt während der Bewegungen einer Reibung an den Führungsschienen, am Kasten, usw.	Kontrollieren Sie die Montage der Zip-Anlage und korrigieren Sie eventuelle Reibstellen. Falls der Fehler weiter besteht, den Antrieb auf die Werkeinstellungen zurück setzen.
	Der Antrieb wurde in einen neue ZIP-Anlage eingebaut.	Setzen Sie den Antrieb auf die Werkeinstellungen zurück, siehe Kapitel „Zurücksetzen auf Werkseinstellung“.
	Die Endlagen sind falsch eingestellt.	Endlagen nachstellen

Konformitätserklärung

EG - Konformitätserklärung CE

EUROSUN
SONNENSCHUTZ

Produkte: Eurosun ZIP-Screen

Typen:
ZIP-Screen 90°S
ZIP-Screen 45°S
ZIP-Screen 90°P
ZIPScreen R

Verwendungszweck: außenliegender Sonnenschutz
entspricht bei Motorantrieb den Bestimmungen der **Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**.

Insbesondere wurden die folgenden harmonisierten Normen angewandt:

EN 13659:2015 Abschlüsse Außen - Leistungs- und Sicherheitsanforderungen

EN 60335-2-97:2015 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke;
Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Rollläden, Markisen, Jalousien und ähnliche Einrichtungen

Die Einhaltung der Schutzziele der **Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU** wurde gemäß Anhang I Nr. 1.5.1 der **Richtlinie 2006/42/EG** sichergestellt.

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Herr Jiří Svoboda, Anschrift siehe Hersteller

Hersteller:
EUROSUN Sonnenschutz s.r.o
Svatbínská 494
CZ- 281 63 Kostelec nad Černými lesy
Tschechische Republik

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Herr Jiri Svoboda, Anschrift siehe Hersteller:

Peter Megis
Technikleiter

Jiří Svoboda
Geschäftsführer

Kostelec nad Černými lesy, Januar 2020

Version 01/2020 Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten

EG - Leistungserklärung

CE

EUROSUN
SONNENSCHUTZ

Produkte: Eurosun ZIP-Screen

Typen:
ZIP-Screen 90°S
ZIP-Screen 90°P
ZIP-Screen 45°P
ZIP-Screen Rund

Verwendungszweck: außenliegender Sonnenschutz

Hersteller:
EUROSUN s.r.o
Svatbínská 494
CZ- 281 63 Kostelec nad Černými lesy
Tschechische Republik

Zertifizierung gemäß Bewertungssystem 4 der **Bauproduktenverordnung 305/2011/EG** durch den Hersteller erfolgt.

Das Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften die in den folgenden Normen festgelegt sind:

Wesentliche Merkmale/ Leistung	**Norm**	
Windwiderstandsklasse: 0	EN 13659:2009-01	Angaben zum Windwiderstand lt. Bedienungs- u. Wartungsanleitung

*Klasse 0, da die ermittelten Windwiderstandsklassen nach EN 1932 nicht auf die Praxis übertragbar sind.

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Herr Jiri Svoboda, Anschrift siehe Hersteller:

Peter Megis
Technikleiter

Jiří Svoboda
Geschäftsführer

Kostelec nad Černými lesy, Januar 2020

Notizen

EUROSUN Sonnenschutz Deutschland GmbH

Ulrichsberger Str. 17 · 94469 Deggendorf
T +49 991 37191-0 · **F** +49 991 37191-110
vertrieb@eurosun-sonnenschutz.com

EUROSUN Sonnenschutz Österreich GmbH

Josko Str. 1 · 4794 Kopfing
T +43 7763 2241 8000
vertrieb@eurosun-sonnenschutz.com

EUROSUN Sonnenschutz s.r.o.

Svatbínská 494 · 281 63 Kostelec nad Černými Lesy
T +420 321 679 404 · **F** +420 321 679 403
vertrieb@eurosun-sonnenschutz.com